

Nm. sehr ermüdet.

Zum Thee Dr. Lichtenstern und Frau; mit ihnen im Türkenschanzpark spazieren; sie nachtm. bei mir. Nachher auch Dr. Wittels und Frau, sowie seine Schwester, Schauspielerin; nicht uninteressant, etwas hysterisch.-

O. telef.;- ob ich nicht nach München kommen möchte; auch Lucy schließt sich an;- wir könnten ev. in Feldafing zusammen sein, über alles „ruhig sprechen“; nachher könne sie mit mir nach Wien, resp. Baden fahren, die Kinder sehen; ob ich nicht mit den Kindern nach München könnte; u. s. w.- Ich lehne ab; schlage ihr vor nach Ostern zu kommen, am besten Baden Herzogshof wohnen.- Ihr Ton heute, als fasse sie doch eigentlich den Ernst der Lage nicht.- Sprach dann noch mit Frau L.

21/3 Dictirt Briefe.-

Nm. Hr. Brettschneider, brachte drei Skizzen von Vertesz zum Reigen die ich verwerfe; weil er nur das Sexuelle herauspürt; alles im Geiste des Foxtrott entworfen, statt walzerhaft, - und überdies gewissermaßen ins Budapesterische übersetzt.

Die Luxusausg. von Casanovas Heimfahrt;- 5 Zeichnungen von Meid, zum Theil sehr gut, aber manches ganz verfehlt.

Vm. war Else Speidel mit Elschen dagewesen, die, ein schönes blondes Mädel, in München Medizin studiert.-

Gegen Abend bei Dr. Geiringer. Allerlei kleine und große Angelegenheit: der Koksbruch an mir durch einen Pospischil;- Rolandbühne, die einen Rest der Tant. nicht zahlt;- Urheberrechtsfrage Liebele Film - Sonnenfelds Anerbieten, das Volksturm Subject Orel zu klagen, resp. den Staatsanwalt zur Klage auffordern (gefährliche Drohung, Erpressung gegen mich etc.); endlich meine testamentar. Aenderungen, und die Scheidungssache.-

O. tel. Nachts: ob ich ihr nicht doch (gegen M. zu) entgegen kommen wolle;- wir verbleiben endlich vorläufig, daß sie nach Ostern Baden kommen, ev. bei der kleinen Operation an Lili dabei sein, dann Lili auf ein paar Tage nach Baden nehmen wolle. „Von der Mischpoche will sie niemanden sehen (als wenn ihr die was gethan hätte) - sie verbringe die Abende bei Lucy; flicke ihre Sachen, lebe überhaupt sehr ‚orgiastisch‘.“ - Ihr Ton wieder, als wäre sie die der Unrecht geschähe.- Die Herzschmerzen setzten ein.-

22/3 Frühes Erwachen, Verbitterung, Empörung, Thränen des Zorns.-

Besorgungen in der Stadt.- Dr. Karolyi.